UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
DEPARTEMENT FÜR PSYCHOLOGIE
PROF. DR. SIMONE MUNSCH

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

B·E·A·T

Binge-Eating Adolescent Treatment

Ein Behandlungsprogramm für Jugendliche mit Essanfällen | Universität Freiburg, Schweiz

BEAT@unifr.ch

Worum geht es?
Wir suchen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Untersuchung zu regelmässigen Essanfällen

Wer kann an der Studie teilnehmen?
Du kannst teilnehmen, wenn Du 14- bis 19- jährig bist und unter regelmässigen Essanfällen leidest.

Was sind regelmässige Essanfälle? Das sind Situationen, in denen Du die Kontrolle darüber verlierst, was und wie viel Du isst. Essanfälle sind oft gekennzeichnet durch essen ohne Hunger, schnell und durcheinander essen und essen aufgrund unangenehmer Gefühle oder Langeweile. Die Essanfälle sind oft begleitet von Schuld- und Schamgefühlen und können sehr belastend sein.

Was ist das Ziel der Studie? Wir untersuchen die Wirksamkeit einer kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung von regelmässigen Essanfällen bzw. der Binge-Eating-Störung (Essanfallsstörung) für Jugendliche. Die Behandlung besteht aus 3 Workshops und Email begleiteter Selbsthilfe. Weiter untersuchen wir, welche biologischen und psychologischen Vorgänge zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Essanfällen beitragen.

Wo und wie läuft die Studie ab? Die Studie beinhaltet eine Diagnostikphase, in der wir mit Dir ein psychodiagnostisches Interview per Telefon durchführen werden und Du online Fragebögen ausfüllst. Zudem kannst Du freiwillig an der Universität Fribourg an Untersuchungen zu biologischen und psychologischen Prozessen, z.B. in der virtuellen Realität (VR), teilnehmen.
Die Behandlung **BEAT** ist ein 9-wöchiges Behandlungsprogramm bestehend aus 3 Gruppenworkshops (durchgeführt in Bern) und 6 Email-basierten Sitzungen bzw. 4 Auffrischungssitzungen im Abstand von 1, 3, 6 und 12 Monaten.

Wer leitet die Studie? Prof. Dr. Simone Munsch & Msc Felicitas Forrer, Universität Fribourg (http://www.unifr.ch/psycho/en/research/klipsy/team)

Aufwandsentschädigung und Datenschutz: Die Teilnahme am Behandlungsprogramm ist kostenlos. Auslagen wie Reisespesen für die Teilnahme werden Dir rückvergütet. Beim Umgang mit deinen Daten werden die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes beachtet. Diese Untersuchung wurde von der zuständigen Ethikkommission in Bern bewilligt.

Erlebst Du Essanfälle, möchtest Du etwas dagegen tun und mehr über die Studie erfahren? Dann melde Dich jetzt bei Frau Msc Felicitas Forrer, Universität Fribourg, Tel. 026 300 76 58 oder schreib eine Email an BEAT@unifr.ch

Das **BEAT Behandlungsprogramm** kann Dir helfen, Essanfälle zu bewältigen.